



Medienmitteilung, 31. Januar 2018

Zusammen:Klang!: Talentförderung über die Kantonsgrenzen

Am Wochenende vom 3./4. Februar führen die Musikschulen der Musik-Akademie Basel und des Kantons Baselland ihr zweites gemeinsames Talentförderwochenende durch. Workshops, Kammermusikspiel und Konzerte sowie ein Referat von Richard Wherlock zum Thema Talentförderung stehen auf dem Programm. Letzteres ist Teil des Weiterbildungsprogramms für Musiklehrpersonen aus Baselstadt und Baselland.

Neben der Breitenförderung gehört es zu den Aufgaben der Musikschulen, speziell begabte Schülerinnen und Schüler auf ihrem musikalischen Weg herauszufordern und zu begleiten. Dies geschieht in den Talentförderklassen und im PreCollege. Kinder und Jugendliche, für die der Musiker/innen-Beruf eine Option darstellt, die mit Talent und Leidenschaft in die Welt der Musik eintauchen wollen, empfangen hier wichtige Impulse, verbessern ihre Spieltechnik, vergrössern ihr Repertoire und besuchen Unterricht in Gehörbildung, Musiktheorie und Ensemblespiel.

Von Lampenfieber bis zu freier Improvisation

Am Zusammen:Klang!-Wochenende treffen sich auch dieses Jahr wieder rund 140 musikbegeisterte Kinder und Jugendliche, um unter kundiger Leitung zusammen mit Gleichgesinnten zu musizieren, Neues auszuprobieren und Bekanntes zu verbessern. Auf dem Programm stehen unter vielem anderem ein Jazz-Crashkurs mit Kaspar von Grünigen, Leiter der Musikschule Jazz. Jugendlichen ohne Jazz-Vorkenntnisse können auf ihrem Instrument Melodie, Rhythmus und Formsprache des Jazz kennenlernen. Auch der Konzertgitarrist und Direktor der Musik-Akademie, Stephan Schmidt gibt einen Meisterkurs für die talentierten Gitarrenschüler/innen, in dem gemeinsam an vorbereiteten Stücken - solistisch oder in Duos und Trios – gearbeitet wird. Der Saxofonist Urs Leimgruber wird die Jugendlichen über Klangentdeckungen in die freie Improvisation einführen. Aber auch Themen wie Bühnenpräsenz, Musikanalyse oder Lampenfieber stehen auf dem Programm.

Richard Wherlock zur Talentförderung

Parallel zu den Workshops der Jugendlichen tauschen sich Musiklehrpersonen zu fachspezifischen Themen aus. Den Auftakt macht dabei das mit Spannung erwartete Referat des Tänzers, Choreographen und Direktors des Ballett Basel, Richard Wherlock zum Thema Talentförderung.

Wohin grosses Talent schon in jungen Jahren führen kann, zeigen die vielen Erst-Preisträger/innen der Talentförderklassen jedes Jahr im Finale des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs und in anderen renommierten Wettbewerben wie etwa der Menuhin Competition. Erfolgreich sind auch die Absolventinnen und Absolventen des PreCollege der Musik-Akademie Basel und der Musikhochschulen FHNW: Zu annähernd 100% erlangen sie einen der begehrten Studienplätze an einer Musikhochschule. Das zeigt, wie wichtig gerade auch in der Schweiz die frühzeitige Talentförderung ist. Mit ZusammenKlang! werden die Talente der Musikschulen BL und BS gefordert und gefördert auf ihrem Weg.

Bildlegende:

Auch das Kammermusikspiel ist Teil der Talentförderung. Ein junges Streichquartett mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Basel. Bild Susanna Drescher, Basel

Die Musik-Akademie Basel

Die Musik-Akademie Basel ist ein Ort der Musik und der Musikbildung in Basel. Mit ihrer über 150jährigen Geschichte lebt und gestaltet sie den Wandel in der Musik und der Musikbildung mit.

Auf dem Campus der Musik-Akademie im Grossbasel und auf dem Jazzcampus im Kleinbasel erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Unterricht oder besuchen einen Kurs zum Thema Musik: an der Musikschule Basel oder -Riehen, an der Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis, an der Musikschule Jazz, am Studio für Musik der Kulturen oder am Institut Weiterbildung der Musik-Akademie.

www.musik-akademie.ch

Kontakt und Anfragen für Interviews

Sibille Stocker

Musik-Akademie Basel / Musikhochschulen FHNW

Verantwortliche Kommunikation

Leonhardsstrasse 6

4009 Basel

T +41 61 264 57 02

sibille.stocker@fhnw.ch